



TOURISMUS UND KLIMAWANDEL

Wir sprechen von „Tourismus“, wenn Menschen in den Urlaub fahren – und viele Menschen verbringen ihre Urlaubszeit gerne bei uns in Kärnten. Tourismus ist für unser Bundesland sehr wichtig, denn er schafft viele Arbeitsplätze, aber er trägt auch zum Klimawandel bei.
Was kann man dagegen tun?



TOURISMUS IST WICHTIG

In nur einem Jahr besuchen uns in Kärnten über 2 ½ Millionen Gäste, die in unseren Hotels und Pensionen übernachten, in unseren Gasthäusern speisen, in unseren Geschäften einkaufen, unser Freizeit-, Sport- und Kulturprogramm nutzen. Das bringt unseren heimischen Betrieben wichtige Einnahmen und schafft viele zusätzliche Arbeitsplätze. Leider trägt der Tourismus aber auch zum Klimawandel bei.



Das „Klima“ können wir weder sehen noch spüren, es besteht nur aus Zahlen. Erst wenn wir über 30 Jahre lang jeden Tag unser Wetter messen und aufzeichnen, erhalten wir das „Klima“. Im heurigen Winter gab es beispielsweise besonders viel Schnee und das bleibt uns in guter Erinnerung – aber solche Winter sind selten geworden. Wenn wir das Klima betrachten, merken wir: Im Winter schneit es nicht mehr so häufig, die Winter werden wärmer und verregnet. Im Sommer ist es immer öfter heiß und trocken, es gibt immer mehr Hitzetage (mehr als 30 Grad).



DAS KLIMA VERÄNDERT SICH